

MITTEILUNGEN DER
SUDANARCHÄOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
ZU BERLIN E.V.

HEFT 1
JULI 1994

INHALT

EDITORIAL.....	4
DIE SUDANARCHÄOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZU BERLIN E.V.....	6
NACHRICHTEN DER SUDANARCHÄOLOGISCHEN GESELLSCHAFT ZU BERLIN E.V.	
<i>Mitgliedervollversammlung</i>	9
<i>Rechenschaftsbericht der SAG</i>	9
<i>Archäologische Abenteuerreisen in den Nordsudan</i>	12
NACHRICHTEN AUS DEM INSTITUT FÜR SUDANARCHÄOLOGIE UND ÄGYPTOLOGIE DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN	13
ARCHÄOLOGISCHE ARBEITEN DES INSTITUTS FÜR SUDANARCHÄOLOGIE UND ÄGYPTOLOGIE DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN	
<i>Meroe Joint Excavations – Bericht über die Vorkampagne 1992</i>	15
NATIONALE UND INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN	
<i>The International Society for Nubian Studies</i>	20
<i>The Sudan Archaeological Research Society</i>	21
<i>Der Arbeitskreis »Nordostafrika-Studien« an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz</i>	22
AUSSTELLUNGEN	
»Die Tempel von Musawwarat es Sufra. Berliner Ausgrabungen im Sudan«. <i>Zwei Ausstellungen in Berlin und Templin/Mecklenburg</i>	24
<i>Meroe hier – Meroe dort</i>	26
NACHRUFE	
<i>Fritz Hintze (1915 – 1993)</i>	27
<i>Bernard V. Bothmer (1912 – 1993)</i>	28
DIE KÖNIGIN AMANISHAKHETO.	30
DAS PORTRÄT.....	32
MITGLIEDER DER SUDANARCHÄOLOGISCHEN GESELLSCHAFT	33
VORSCHAU AUF HEFT 2 / IMPRESSUM	34

ARCHÄOLOGISCHE ABENTURREISEN IN DEN NORDSUDAN

Wenn Sie an einer ungewöhnlichen Reise interessiert sind, so laden wir Sie sehr herzlich zur Teilnahme an 16- oder 18tägigen archäologischen Reisen mit wissenschaftlicher Reiseleitung zum Besuch der wichtigsten Altertümerstätten im Nordsudan ein. Sie sollen einen Höhepunkt für Mitglieder der Gesellschaft darstellen, denn unter dem Motto ALTE KULTUREN DES SUDAN werden Sie auf diesen Reisen altsudanesishe, pharaonische, kuschitische, christliche und islamische Denkmäler von Weltgeltung sehen.

Die Reisen haben zugleich Abenteuercharakter. Es geht mit Geländewagen durch unberührte Landschaften, Sie passieren Wüsten und felsige Regionen, sehen Dünen und einen versteinerten Wald. Der Nil mit seinen dunkelgrünen Palmenhainen wird mehrfach überquert, die Teilnehmer schlafen in Zwei-Mann-Zelten, das Essen ist – den Umständen angepasst – leicht und bekömmlich.

Die Durchführung im Sudan liegt in den Händen des italienischen Reisebüros DUNE VIAGGI, Mailand, das über vielfältige Erfahrungen und die entsprechende Logistik verfügt. Das Berliner Reisebüro EUROPÄISCHE REISEWELT fungiert als Ansprechpartner. Es besorgt die Flugtickets und steht für alle notwendigen Formalitäten zur Verfügung. Dort können Sie auch Ihre Reiserücktrittsversicherung und Reisekrankenversicherung buchen. Es ist weiterhin bei der Beschaffung des sudanesischen Visums (Preis DM 80,-) behilflich und stellt Ihnen einen Reiseführer über den Sudan zur Verfügung. Ein Einführungsvortrag in Berlin wird die Teilnehmer mit den wichtigsten Altertümerstätten vertraut machen. Außerdem erhalten Sie Informationen über die notwendigen Impfungen und sonstige Tips.

Erfahrungen konnten auf der ersten Reise gesammelt werden, die vom 18. 3. bis 2. 4. 1994 stattfand und von St. Wenig geleitet wurde. Sie

führte von Khartoum über Wad Ban Naqa, Naqa, Musawwarat es Sufra, Begrawiya (Pyramiden und Stadt Meroe) durch die Bayuda zum Gebel Barkal am 4. Nilkatarakt (Pyramiden, Tempel und Königsfriedhöfe) und von dort nach Soleb (Tempel Amenophis' III.). Auf der Rückfahrt wurden die Orte Tumbos, Kerma, Argo, Kawa und Old Dongola aufgesucht. Die Impressionen eines Teilnehmers werden im Heft 2 abgedruckt.

Weitere Reisen werden für den Herbst/Winter 1994/95 vorbereitet. Als Termine sind der 11. November 1994 (wissenschaftliche Reiseleitung M. Fitzenreiter) und Februar/März 1995 vorgesehen (Mindestteilnehmerzahl 11 Personen).

Sponsoren der Gesellschaft bieten wir besondere Vergünstigungen an. Bei einer Spendenzahlung von mindestens DM 6.000,- erhalten Sie von der SAG eine Reise gratis.

Für das Jahr 1995 werden für Mitglieder der Gesellschaft Exkursionen zu Museen mit Sammlungen altsudanesischer Altertümer vorbereitet. Die Reiseleitung übernehmen Wissenschaftler der Gesellschaft und des Instituts. Im Gespräch sind Besuche der Sammlungen in Kopenhagen und London sowie von Boston und Toronto.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt von der

SUDANARCHÄOLOGISCHEN GESELLSCHAFT ZU
BERLIN E.V.,
c/o Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sudanarchäologie und Ägyptologie,
10099 Berlin, Unter den Linden,
Tel. (030) 28449-357, Fax (030) 28449-358

oder vom Reisebüro
REISEWELT, EUROPÄISCHES REISEBÜRO GMBH,
Filiale Berlin Pankow, Frau C. Bucksch,
13187 Berlin, Berliner Str. 122,
Tel. (030)482 93 73, Fax (030)482 9372